

 <p>Staatliche Schlösser und Gärten Hessen / Dorothee Schulz-Pilgram [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Wanduhr</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Sammlung: 4.4 Uhren u. Instrumente</p> <p>Inventarnummer: 4.4.55</p>
--	---

Beschreibung

Die reich ornamentierte Telleruhr stammt vermutlich aus dem ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts und war ein im Barock beliebtes Ausstattungsstück. Die Uhrzeit wird auf einem silbernen Zifferblatt mit römischen Zahlen mittels gestanzter und durchbrochener Stunden- und Minutenzeiger signalisiert. Die Halbstunden werden in einer gravierten Lilienform dargestellt. Das Zifferblatt wird von einem kreisförmigen, breiten Rand umrahmt, der mit Ornamenten aus Akanthusblattmotiven, Früchten und Blüten geprägt ist. Die Uhr ist oben durch eine Muschelform abgeschlossen und verfügt über eine Aufhängung mit einem O-Ring zur Anbringung an der Wand. Hinter dem typisch reichverzierten flachen Teller befindet sich das Uhrwerk in einem schmucklosen Gehäuse. Das heutige, jüngere Uhrwerk stammt von der Uhrenfabrik Lenzkirch und wurde vermutlich um 1900 neu montiert.

Erstmals archivalisch greifbar ist die Uhr über das Inventar von 1869 im damaligen, neu eingerichteten Arbeitszimmer von Wilhelm I. Da der Raum erst nach 1866 neu entstanden ist, ist eine Provenienz aus Berliner Beständen denkbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Grundplatte in Eisenblech mit aufgeschraubtem, ziselierten Schmuckblech aus gelblicher Kupferlegierung; Zifferblatt aus Weißmetalllegierung, Ziffern eingraviert und mit schwarzer Kittmasse ausgefüllt; Tages-Uhrwerk in Messing mit rückseitiger Weißblechabdeckung

Maße:

48,0 x 34,5 x 8,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1710

wer

wo

Hergestellt wann 1900

wer

Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation Lenzkirch

wo

Schlagworte

- Großuhr
- Messing
- Telleruhr
- Wanduhr